

Presseinformation

Beim FC St. Pauli kommt der Strom jetzt aus der Tüte

- wechselstrom, die Energiemarke der Stadtwerke Wedel GmbH, ist neuer Energielieferant des Kult-Vereins -

Wedel / Hamburg, 20. August 2007

Die Stadtwerke Wedel GmbH ist mit ihrer Energiemarke wechselstrom seit August 2007 neuer Energielieferant des FC St. Pauli. Bezogen wird 100% CO2 freier Ökostrom. Damit unterstützt der Kult-Verein, was bereits mehr als 3000 Kunden im Hamburger Markt vor ihm getan haben: Den Wechsel zu einem Energieanbieter, der den dominierenden Konzernen Paroli bieten will.

Dazu Thomas Wegmann, Marketingleiter des Klubs: „Wie David gegen Goliath sind wechselstrom und wechselgas zum Wettbewerb gegen die Großen angetreten. Ein Gefühl, das auch der FC St. Pauli nur allzu gut kennt. Es ist auch in unserem Interesse, dass der Wettbewerb im Energiemarkt anzieht. Unser Wechsel soll dafür auch eine Unterstützung sein.“

Für Matthias Wendel, Geschäftsführer der Stadtwerke Wedel GmbH ist der FC St. Pauli mehr als nur ein Geschäftskunde: „Seit ich denken kann, bin ich St. Pauli Fan. Genau wie wir als kleiner Regionalversorger muss der Verein gegen das große Geld der Big Player Leidenschaft und Kreativität stellen. Von daher passen wir einfach gut zusammen und es freut mich, den FC St. Pauli als Kunden gewonnen zu haben.“

Seit April bieten die Stadtwerke Wedel mit den Marken wechselstrom und wechselgas auf dem Hamburger Markt eine Alternative zu den dominierenden Angeboten der Konzerne. Die Markteinführung Mitte April hatte vor allem durch einen ungewöhnlichen Vertriebsweg für viel Gesprächsstoff gesorgt: Die Energieprodukte sind in Tüten verpackt und werden in ausgewählten Bäckereien präsentiert. Botschaft: Der Wechsel des Energieanbieters ist so einfach wie Brötchen holen.

Weitere Informationen unter: www.wechselstrom.de, www.wechselgas.de

Kontakt:

Stadtwerke Wedel GmbH, Matthias Wendel Geschäftsführer, Feldstraße 150, 22880 Wedel
Tel.: (04103) 805-113, Fax.: (04103) 805-800, E-Mail: info@stadtwerke-wedel.de